

## **Tradition trifft Technik: Haferernte für den Holzmarkt-Umzug in Ilsfeld**

Ilsfelder Bauern ernten Hafer mit historischem Mähbinder zur Vorbereitung des Holzmarkt-Umzugs am 25. August.

Am Sonntag, dem 25. August, findet in Ilsfeld ein bemerkenswerter Holzmarkt-Umzug statt, der nicht nur die traditionelle Erntepraxis, sondern auch eine interessante Geschichte aus dem 18. Jahrhundert in den Mittelpunkt rückt. Der Ortsbauernverein hat sich zum Ziel gesetzt, dem Publikum die Bedeutung des Hafers und seine historische Rolle für die Region näherzubringen.

### **Tradition trifft auf Moderne**

Rund 30 engagierte Mitglieder des Ortsbauernvereins haben sich in ihrer Freizeit auf einem Feldweg am Ortsrand versammelt. Mit einem historischen Mähbinder aus dem Jahr 1950 wird Hafer geerntet, der als wichtiges Element für den bevorstehenden Umzug genutzt wird. „Die Ernte ist eine entspannte Veranstaltung mit Vesper und Getränken“, berichtet der Vereinsvorsitzende Martin Frank und betont die Gemeinschaftsaspekte dieser Arbeit.

### **Ein Blick in die Geschichte**

Eine besondere Bedeutung hat der Hafer für die Region, da er im 18. Jahrhundert als zentrale Ernte landwirtschaftlichen Stress auslöste. Der stellvertretende Vorsitzende des Ilsfelder Heimatvereins, Walter Conrad, erläutert, dass die damaligen Bauern nicht in der Lage waren, ihre Felder rechtzeitig

abzuernten. „1716 war ein nasses Jahr, und der Hafer war noch nicht reif“, erklärt er. Dies führte zu einem Konflikt zwischen den Landwirten, dem Johanniter-Orden, den Feldbesitzern, und der Gemeinde, die Hilfskräfte engagieren mussten, um die Ernte einzufahren.

## **Die Technik der Haferernte**

Norbert Weinert fährt mit seinem Traktor durch die eigens für diese Veranstaltung stehen gelassenen Haferreihen und erklärt die Technik des Mähens. „Der Knüpfer muss richtig arbeiten“, sagt er, während er auf den Mähbinder hinweist. Karl Britsch, der während des Erntevorgangs auf dem Mähbinder sitzt, erzählt von den Veränderungen in der Erntetechnologie. „Bis Mitte der 1960er Jahre wurde der Garbenbinder verwendet, dann kam die Zeit des Mähdreschers.“

## **Nachhaltigkeit und Gemeinschaftssinn**

Die Ernte hat nicht nur eine historische Dimension, sondern schafft auch ein Bewusstsein für die Landwirtschaft in der heutigen Zeit. Die Mitglieder des Ortsvereins haben bewusst den Hafer im Mai ausgesät, um die authentische Darstellung beim Umzug zu gewährleisten. „Wir möchten die Tradition lebendig halten“, so Frank weiter. Zudem wird erklärt, dass das Verladen der Garben auf den Transportwagen eine präzise Technik erfordert. „Man kann die Bündel nicht einfach auf den Hänger schmeißen“, fügt der Vereinsvorsitzende hinzu.

## **Fazit - Eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Gegenwart**

Der Holzmarkt-Umzug wird nicht nur ein Fest der Ernte, sondern auch eine Gelegenheit, die Gemeinschaft und ihre Wurzeln zu feiern. Die Ereignisse erinnern uns daran, wie tief die Landwirtschaft in der Kultur von Ilsfeld verwurzelt ist und wie wichtig es ist, diese Traditionen für zukünftige Generationen zu

bewahren. Indem wir den Hafer und seine Geschichte wieder gemeinsam ernten, stärken wir nicht nur den Zusammenhalt in der Gemeinde, sondern zeigen auch, wie bedeutungsvoll unsere agrarischen Wurzeln sind.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**